

# Schreib-Wettbewerbe für Texte in Einfacher Sprache

TEXT: TORDIS KRISTIN KÖRBER FOTO: DEUTSCHES DS-INFOCENTER

Im deutschsprachigen Raum bieten einige Vereine und Organisationen Schreibwettbewerbe für Texte in Einfacher Sprache an – speziell für die Zielgruppe Schreibende Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung bzw. Autor:innen mit Lernbehinderung. Teilweise gibt es öffentliche Lesungen und Verleihungen; es winken Preise oder Stipendien. Manche Wettbewerbe haben Themen-Vorgaben.

Der österreichische Ohrenschmaus-Literatur-Wettbewerb läuft z.B. aktuell. Texte können bis 30. November 2023 eingesandt werden. Mehr unter: [www.ohrenschmaus.net](http://www.ohrenschmaus.net)

Weitere Beispiele der jährlichen Wettbewerbe:  
**Wortfinder e.V., Einsendeschluss: 1.4.**

**Lebenshilfe Berlin / »Die Kunst der Einfachheit«, Einsendeschluss: 15.5.**

**Literaturport / »B.bobs«, Einsendeschluss: 31.7.**

## Texte schreiben: Woher kommen die Ideen?

Ideen kannst du überall einsammeln! Hier findest du ein paar Tipps:

### *Du möchtest eine Fantasie-Geschichte schreiben?*

Mache einen Spaziergang.  
Zum Beispiel durch dein Stadt-Viertel.  
Oder durch den Wald ums Eck.

Beobachte genau:

Gibt es ein besonderes Haus in deiner Straße?  
Hat ein Garten ein besonderes Tor?  
Siehst du eine besondere Blume am Wegrand?  
Gibt es einen besonderen Weg?  
Steht dort ein besonders schöner Baum?

Denke dir aus:

Wer könnte in dem Haus wohnen?  
Was liegt hinter dem Tor?  
Hat die Blume magische Kräfte?  
Führt der kleine Weg in eine andere Welt?  
Warum ist dieser Baum besonders?



Merke dir deine Ideen.

Du kannst auch ein Foto von dem besonderen Ort machen.  
Du kannst die Ideen in ein Notiz-Buch schreiben, das du dabei hast.  
Oder du kannst deine Ideen in dein Handy tippen.  
Zu Hause kannst du dann schreiben. Oder deine Ideen jemandem diktieren.

### *Du weißt schon, über welches Thema du schreiben willst?*

(Manchmal gibt es bei Wettbewerben eine **Themen-Vorgabe**.)

Dann mache ein »Brainstorming«!

Das ist eine gute Übung für dein Gehirn.

Der Begriff kommt vom englischen Wort »brain«. Das bedeutet »Gehirn«.

Und vom englischen Wort »to storm«. Das bedeutet: »stürmen«.

Lass also dein Gehirn stürmen!

Das heißt: Schreibe alles auf, was dir einfällt!

Alle Wörter, die in deinem Kopf sind.

Zum Beispiel zum Thema »Liebe«.

Nimm dir ein Blatt Papier und schreibe alle Wörter auf.

Du kannst die Wörter auch jemandem diktieren.

Oder mit dem Computer tippen.

Nun hast du eine gute Sammlung!

Lies dir nun alle Wörter einmal durch.

Welche drei Wörter gefallen dir am besten?

Schreibe aus diesen drei Wörtern einen Text.

### *Du hast etwas Besonderes erlebt?*

*Dann kannst du über dein Erlebnis schreiben.*

Manchen Menschen tut es sehr gut, über eigene Erlebnisse zu schreiben. Falls du den Text bei einem Wettbewerb einreichen willst, musst du dir überlegen: Ist es okay, wenn andere mein Erlebnis kennen?

### *Du magst Musik?*

*Dann kannst du dich von einem Song inspirieren lassen.*

Das bedeutet: Du hörst dir den Song an.

Du überlegst, was er dir sagen will:

Worum geht es in dem Text?

Welche Stimmung löst die Musik bei dir aus?

Also wie fühlst du dich, wenn du die Musik hörst?

Darüber kannst du schreiben.